



## Mitteilung

Berlin, den 17. Januar 2023

**Die 9. Sitzung der Enquete-Kommission  
Lehren aus Afghanistan für das künftige  
vernetzte Engagement Deutschlands  
findet statt am  
Montag, dem 23. Januar 2023, 13:00 Uhr  
Sitzungssaal 4.900, Paul-Löbe-Haus,  
10557 Berlin, Paul-Löbe-Allee**

Sekretariat  
Telefon: +49 30 227-34095

Sitzungssaal  
Telefon: +49 30 227-33308  
Fax: +49 30 227-36332

*Interessierte Zuschauerinnen und Zuschauer melden sich bitte unter [enquete.afghanistan@bundestag.de](mailto:enquete.afghanistan@bundestag.de) mit Angabe des Geburtsdatums bis spätestens 20. Januar 2023, 12:00 Uhr, an. Sie können die öffentliche Anhörung auch live im Internet sowie im Parlamentsfernsehen verfolgen. Die Aufzeichnung der Anhörung wird im Anschluss in der Mediathek des Deutschen Bundestages zur Verfügung gestellt.*

## Tagesordnung - Öffentliche Anhörung

### Einziger Tagesordnungspunkt

Öffentliche Anhörung zum Thema

**„Stabilisierungsphase und die Rolle der  
Bündnispartner 2002 bis 2008: Strategien,  
Kooperation und Koordination zwischen  
internationaler und nationaler Ebene“**

Vorlage zur Anhörung:

Leitfragenkatalog der Fraktionen

**Kommissionsdrucksache 20(28)06**



Eingeladene Sachverständige:

- Lakhdar Brahimi<sup>1</sup>  
UN-Sonderbeauftragter für Afghanistan von 2001 bis 2004
- General a. D. Wolfgang Schneiderhan<sup>2</sup>  
Generalinspekteur der Bundeswehr von 2002 bis 2009
- Dr. Almut Wieland-Karimi<sup>3</sup>  
Leiterin der Friedrich-Ebert-Stiftung  
in Kabul, Afghanistan von 2002 bis 2005

Weitere Informationen zur öffentlichen Anhörung über die Internetseite:

[https://www.bundestag.de/ausschuesse/weitere\\_gremien/enquete\\_afghanistan/anhoerungen/929584-929584](https://www.bundestag.de/ausschuesse/weitere_gremien/enquete_afghanistan/anhoerungen/929584-929584)

Michael Müller, MdB  
- Vorsitzender -

---

<sup>1</sup> Einladung auf Vorschlag der Fraktion der SPD

<sup>2</sup> Einladung auf Vorschlag der Fraktion der CDU/CSU

<sup>3</sup> Einladung auf Vorschlag der Fraktion der SPD